

Umzug in Basel

Unser Apostolat in Basel, das Abbé Michael Wiener mit der großzügigen, ja aufopferungsvollen Hilfe vieler Gläubigen in den letzten fünf Jahren aufbaute, hat sich auch im Jahre 2005 erfreulich weiterentwickelt. Das gute Verhältnis zur Pfarrei St. Joseph/St. Christophorus ermöglichte im Sommer 2005 den Umzug unserer Gemeinde in die neobarocke St. Josephs-Kirche. Dieses zwischen



1900 und 1902 erbaute Gotteshaus bietet mit seinen schönen Glasfenstern und seiner ansprechenden Innenarchitektur einen besonders würdigen Rahmen für die Feier der heiligen Geheimnisse. Wir sind der Pfarrei St. Joseph sehr dankbar für die freundliche Aufnahme, die wir hier gefunden haben. An jedem Sonn- und Feiertag zelebriert ein Priester des *Instituts Christus König und Hoherpriester* ein Hochamt im klassisch-

römischen Ritus, zu dem in wachsendem Maße auch junge Menschen und Familien kommen. Das große Bildnis der heiligen Familie im Hochaltar, umgeben von den heiligen Engeln, erinnert uns an den hohen Stellenwert der Familie im Leben von Gesellschaft und Kirche. Hier beten wir vor



jeder heiligen Messe vor dem ausgesetzten Allerheiligsten den Rosenkranz.

Zu Weihnachten 2004 verabschiedete sich Abbé Wiener von unserer ihm ans Herz gewachsenen Gemeinde, um seine neue Tätigkeit in Oakland, Kalifornien, aufzunehmen. Zu seinem Nachfolger wurde von Msgr. Dr. Gilles Wach Abbé Richard von Menshengen ernannt, der sich nun seit einem Jahr zusammen mit seinen Mitbrüdern um den weiteren Aufbau des Basler Apostolates bemüht. Einkehrtage in Basel und in Mariastein, einem der größten Wallfahrtsorte in der Schweiz, sowie Vorträge

für die katholische Laiengemeinschaft „Pro Ecclesia“ in Brig, Kanton Wallis, und Villmergen, Kanton Aargau, rundeten das vielseitige Apostolat ab.

Einmal im Monat bietet das *Institut Christus König und Hoherpriester* in Basel einen Glaubenskurs an. In Zusammenarbeit mit der „Marianischen Frauen- und Müttergemein-

schaft (MFM)“ werden Vorträge im Hildegard-Hospiz gehalten. Für die „Franziskanische Gemeinschaft“ wird in Grellingen bei Basel quartalsweise ein Hochamt im klassisch-römischen Meßritus gefeiert. Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie die „alte Liturgie“ die Kirche immer wieder von neuem belebt.

Abbé Richard von Menshengen

Glaubensaufbruch in den USA

Worauf wir in Europa vielerorts hoffen, wird in der Neuen Welt immer öfters zur Wirklichkeit: Bischöfe bieten uns Kirchen an und laden uns in ihre Diözesen ein, wie jüngst in Chicago, St. Louis und Kansas City geschehen. Innerhalb kurzer Zeit wächst die Gemeinde auf über 400 Gläubige an, wie in Oakland, oder auf über 800 wie jetzt in St. Louis.

Eine Glaubenserneuerung kann man natürlich nicht nur quantifizieren. Es kommt vor allem auf die Herzenshaltung der Gläubigen an, auf ihren geordneten Eifer im geistlichen Leben. Aber Zahlen zeigen uns, daß etwas in Bewegung gekommen ist. In den Vereinigten Staaten „tut sich etwas“, und das trotz des vorherrschenden Konsumdenkens. Im Folgenden möchte ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse in unseren amerikanischen Niederlassungen geben in der Hoffnung, daß der religiöse Aufbruch in den USA auch Europa erfassen wird.

Chicago - Ein großes Projekt

Die Hauptverwaltung der amerikanischen Apostolate des *Instituts Christus König und Hoherpriester* ist im vergangenen Jahr von Wausau nach Chicago umgezogen. Nach Abschluß der Renovierungsarbeiten segnete

Weihbischof Joseph Perry von Chicago kürzlich das neue Priorat ein. Die Renovierung der ausgebrannten St. Gelasius-Kirche macht gute Fortschritte. Mittlerweile ist die gesamte



Außenrenovierung abgeschlossen. Der völlig zerstörte Innenraum wird im Stil des römischen Frühbarock neugestaltet. Auf Anre-

gung verschiedener mit dem Institut befreundeter amerikanischer Bischöfe wird die Kirche ein Heiligtum zu Christus dem König und Hohenpriester. Die Seitenaltäre werden der Göttlichen Barmherzigkeit und dem Jesuskind geweiht.

Schon jetzt nehmen zahlreiche Gläubige die Möglichkeit wahr, an der täglichen heiligen Messe in der Hauskapelle und am geistlichen Leben der Kommunität teilzunehmen. Der Erzbischof von Chicago, Francis Kardinal George, hat dem Institut außerdem die Möglichkeit eröffnet, bereits während der Arbeiten an St. Gelasius in Kürze in einer benachbarten Kirche die öffentliche Seelsorgetätigkeit aufzunehmen.

St. Louis - von Erzbischof Raymond Burke in die Diözese gerufen

Im Sommer 2005 übergab der Erzbischof von St. Louis dem *Institut Christus König und Hoherpriester* die zweitgrösste Kirche seiner



Diözese, das St. Francis de Sales Oratory. Hier hat Abbé Lenhardt, der langjährige Verantwortliche für die deutschsprachigen Gebiete im Institut, seine neue Wirkungsstätte erhalten. Innerhalb kurzer Zeit verdoppelte sich die Anzahl der Meßbesucher auf

über 800 Gläubige an einem durchschnittlichen Sonntag. Das Oratorium ist schon jetzt ein geistliches Zentrum für die gesamte Erzdiözese geworden.

Neben der Kirche befindet sich das Priorat mit 35 Zimmern, in dem sich gegenwärtig das Vorseminar unseres Instituts für die USA befindet. Darüber hinaus gehören zu dem Anwesen noch die Gebäude der alten Schule, der High School mit einer großen Turnhalle und ein Konventsgebäude, die durch das Apostolat des Instituts in den nächsten Jahren mit neuem Leben erfüllt werden.

Oakland - Kalifornien

Abbé Michael Wiener wurde vom Bischof der Diözese Oakland, S.E. Msgr. Allen H. Vigneron, zum „Bischöflichen Delegaten für den lateinischen Ritus von 1962 in der Diözese Oakland“ ernannt. Abbé Wiener zelebriert nun seit Januar 2005 täglich in der Pfarreikirche St. Mary Margaret und darf sich über eine mittlerweile schon auf weit über 400 Gläubige angewachsene Gemeinde freuen, zu der viele junge und kinderreiche Familien zählen.

Gerne lade ich Sie ein, unsere Internetseiten zu besuchen. Sie finden dort weitere wertvolle Informationen sowie umfangreiche und schöne Fotogalerien über unsere Kirchenrenovierungen und das wachsende Apostolat im Dienst der Kirche:

www.icrsp.com, www.institute-christ-king.org,
www.institut-christus-koenig.de

Abbé Richard von Menshengen